Südwestdeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin
Jahrestagung am 23. und 24. November 2012 in Stuttgart

Faxantwort: 0711-27834309 (bitte bis 19.10.2012)

Wir bitten höflichst um eine verbindliche Anmeldung und Zahlung der Teilnehmergebühren bis zum 19.10.2012

Teilnahmegebühr	
Ärzte/Gäste	25,00 Euro
MTRA, Arzthelferinnen	10,00 Euro
SWDGN-Mitglieder	frei

	ja	nein
Ich melde mich verbindlich an		
Zur Tagung am Freitag 23.11.2012	☐	☐
am Samstag 24.11.2012	☐	☐
Zum Festabend am 23.11.2012 um 19.00 Uhr Kostenbeitrag:	☐	☐

Ärzte, Gäste	25,00 Euro	Anzahl Personen:_____
MTRA, Arzthelferinnen	10,00 Euro	Anzahl Personen:_____
SWDGN-Mitglied	☐	☐

Name: _____
Institution: _____
E-Mail: _____

_____
Datum, Stempel, Unterschrift

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das Kongresskonto der SWDGN
KSK Schwäbisch Hall, Konto-Nr: 1740 730, BLZ 622 500 30
Stichwort Jahrestagung 2012.
Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Eingang der anfallenden Gebühren bearbeitet werden kann, eine Bestätigung wird Ihnen per E-Mail oder postalisch zugesandt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Firmen:

Platin Sponsoren

Eckert & Ziegler f-con Deutschland GmbH

GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG

Novartis

Gold Sponsoren

Covidien Deutschland

Genzyme

Ipsen

Nordion

Siemens Healthcare Sector

Silber Sponsoren

Alliance Medical

Cis bio (Member of IBA Group)

Cyclomedica Germany

GE Healthcare Medical Systems

IASON

Immunologie Freiburg

MERCK

MIE Medical Imaging Systems

PET NET GmbH

Philips Healthcare

Rotop Pharma AG

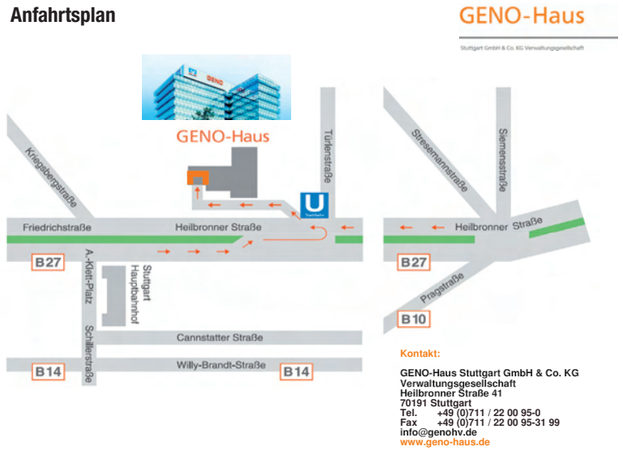
SIRTEX

Veenstra Instruments

Allgemeine Informationen

Veranstalter:	Südwestdeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin (Vorsitzender Prof. Dr. med. Klaus Tatsch)
Kongress-präsidentinnen	PD Dr. med. Gabriele Pöpperl, Katharinenhospital Stuttgart PD Dr. med. Susanne Martina Eschmann, Marienhospital Stuttgart
Kongress-Sekretariat	Frau Heike Schirm Klinikum Stuttgart - Nuklearmedizin Kriegsbergstraße 60 70174 Stuttgart Telefon: 0711 278 34301 Telefax: 0711 278 34309 E-Mail: hschirm@klinikum-stuttgart.de
Tagungsort:	GENO-Haus Stuttgart Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart
Hotelreservierung:	http://www.stuttgart-tourist.de Tourist-Information i-Punkt Königstraße 1 A, 70173 Stuttgart, Tel: 711/ 2228 – 100
CME-Punkte:	beantragt

Anfahrtsplan



Öffentliche Verkehrsmittel: Das GENO-Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe des Stuttgarter Hauptbahnhofs

SW|DGN

Südwestdeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin

Einladung zur 24. Jahrestagung am 23. und 24. November 2012 in Stuttgart

Tagungsort:
GENO-Haus
70191 Stuttgart, Heilbronner Straße 41

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur 24. Jahrestagung der SWDGN möchten wir Sie in diesem Jahr ganz herzlich in die Landeshauptstadt Stuttgart einladen.

Die diesjährige Tagung startet am Freitag mit einem Überblick über die zunehmenden rechtlichen Anforderungen, vor die uns die neue Richtlinie im Strahlenschutz insbesondere bei interdisziplinären Untersuchungen wie der Sentinel Lymph Node Diagnostik stellt. Der zweite Teil des Nachmittags wird sich mit aktuellen Gesichtspunkten traditioneller und moderner Diagnostik skelettaler Erkrankungen beschäftigen. Außerdem werden die Referenten einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der nuklearmedizinischen Therapie geben.
Der Samstag ist thematisch der endokrinen Onkologie gewidmet. In den letzten Jahren kündigt sich ein Wandel in Therapie und patientengerechter Nachsorge des differenzierten Schilddrüsenkarzinoms an. Radiojodtherapie und TSH Suppression werden gemäß internationaler Leitlinien zurückhaltender eingesetzt. Die Nuklearmedizin muss sich dabei neu positionieren. Problematisch ist nach wie vor die Behandlung jodrefraktärer Karzinome. Basierend auf jüngsten Literaturdaten werden ausgewiesene Experten aktuelle Aspekte in Behandlung und Nachsorge des Schilddrüsenkarzinoms diskutieren.
Einen weiteren Themenschwerpunkt bilden die neuroendokrinen Tumoren, eine zwar seltene Tumorentität, die gerade in den letzten Jahren aber aufgrund der enormen Entwicklung der zur Verfügung stehenden Radiopharmaka in den Fokus der Nuklearmedizin geraten ist. PET/CT Diagnostik und rezeptorvermittelte Radiopeptidtherapie sind ebenso wie die selektive interne Radiotherapie (SIRT) aus deren Diagnostik und Behandlung nicht mehr wegzudenken. Wir möchten Ihnen daher einen aktuellen Überblick über die verschiedenen Verfahren geben.

Ganz herzlich möchten wir Sie am Freitag zum gemeinsamen Festabend einladen, um die Fachgespräche in angenehmem Ambiente vertiefen zu können und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Ihre

PD Dr. Gabriele Pöpperl PD Dr. Susanne Martina Eschmann

P R O G R A M M

Freitag, 23.11.2012

Sentinel Lymph Node Diagnostik und skelettale Erkrankungen

Programm (Organisation PD Dr. Eschmann)

14:00	Begrüßung (PD Dr. Eschmann / PD Dr. Pöpperl)	
14:15 – 14:45	**Sentinel Lymph Node (SLN) Diagnostik** Moderation: PD Dr. Pöpperl	
14:15 – 14:35	Was bedeutet die neue Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin (StrSchV)“ für Nuklearmedizin und beteiligte Disziplinen?	S. M. Eschmann
14:35 – 14:45	Diskussion	
14:45 - 17:00	**Aktuelles zu nuklearmedizinischer Diagnostik und Therapie skelettaler Erkrankungen** Moderation: Prof. Dr. Fischer / Prof. Dr. Lohrmann	
14:45 - 15:10	Hybridbildgebung des peripheren Skelettsystems mittels SPECT / hochaufgelöster Flachdetektor CT	C. Lohrmann
15:10 - 15:35	Radionuklidtherapie bei Knochenmetastasen: Palliativ oder kurativ?	M. Fischer
15:35 – 16:15	Kaffeepause	
16:15 - 16:40	Radiosynoviorthese	R. Klett
16:40 - 17:00	Skelettszintigraphie bei benignen Fragestellungen	R. Linke
17.00 - 18:00	Diskussion	
ab 19 Uhr	**Festabend**	

Samstag, 24.11.2012

Endokrine Onkologie

Programm (Organisation PD Dr. Pöpperl)

9:00	Begrüßung (PD Dr. Eschmann / PD Dr. Pöpperl)	
9:15 – 11:00	**Schilddrüsenkarzinome – Neue Aspekte in Behandlung und Nachsorge** Moderation: Prof. Dr. Luster / Prof. Dr. Goretzki	
9:15 - 9:40	SD-Karzinom – zunehmende Bedrohung oder übertriebene Diagnostik?	P. Goretzki
9:40 - 10:00	Radiojodtherapie differenzierter Schilddrüsenkarzinome: Quo vadis?	M. Luster
10:00 - 10:20	Patientengerechte Nachsorge: Schilddrüsenhormonsubstitution und Hypoparathyreoidismus. Was sagen die Leitlinien?	O. Ploner
10:20 - 10:40	Therapiemöglichkeiten für jodrefraktäre Schilddrüsenkarzinome	M. Kreißl
10:40 - 11:00	Diskussion	
11:00 – 11:30	Kaffeepause	
11:30 - 13:30	**Neuroendokrine Tumoren – Rolle der Nuklearmedizin** Moderation: Prof. Dr. Tatsch / Dr. Haug	
11:30 - 12:00	Einführung und Somatostatin-Rezeptor-Bildgebung: Ist die Szintigraphie in Zeiten von PET/CT noch zeitgemäß?	G. Pöpperl
12:00 - 12:20	Radiopeptidtherapie – Stand und Perspektiven	A. Haug
12:20 - 12:40	Selektive Interne Radiotherapie (SIRT) oder Radiopeptidtherapie – Welche Therapie für welchen Patienten?	K. Tatsch
12:40 - 13:30	Abschlussdiskussion	
im Anschluss	Imbiss	
ab 14 Uhr	**Mitgliederversammlung**	

Vorsitzende und Referenten:

PD Dr. med. Susanne Martina Eschmann
Direktorin der Abteilung für Nuklearmedizin
Marienhospital Stuttgart

Prof. Dr. med. Manfred Fischer
Direktor a.D. der Klinik für Nuklearmedizin
Klinikum Kassel

Prof. Dr. med. Peter E. Goretzki
Direktor der Chirurgischen Klinik I
Lukaskrankenhaus, Städtische Kliniken Neuss

Dr. med. Alexander Haug
Oberarzt, Klinik für Nuklearmedizin
Ludwig-Maximilians-Universität München

PD Dr. med. Rigobert Klett
Gemeinschaftspraxis Gießen

Dr. med. Michael Kreißl
Ltd. Oberarzt, Klinik für Nuklearmedizin
Klinikum Augsburg

PD Dr. med. Rainer Linke
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin
Klinikum Bremen Mitte

Prof. Dr. med. Christian Lohrmann
Oberarzt, Abteilung Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Markus Luster
Ltd. Oberarzt, Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Ulm

Dr. med. Oswald Ploner
Ltd. Arzt Endokrinologie
Diakonie-Klinikum Stuttgart

PD Dr. med. Gabriele Pöpperl
Direktorin der Klinik für Nuklearmedizin
Katharinenhospital, Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. med. Klaus Tatsch
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin
Städtisches Klinikum Karlsruhe